

Nr. 3 – BAUAUSSCHUSS vom 15.10.2018

:

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 22.05 Uhr, Dorffhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

WB Dr. Hellmann-Sieg (Vorsitzender)

GV Lentfer, Lars

GV Sievers, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Lenz, Fabian

WB Mahn, Sven

WB Reyes Ozuna, Stephan

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan

GV Buck, Wolfgang

GV Sander, Elisabeth

GV Henning, Herma

GV Steding, Ina

Nicht anwesend:

GV Gerth, Hans-Hinrich

Mitglieder aus anderen Ausschüssen:

WB Pfennig, Andrea

WB Mohnsen, Udo

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

(6:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
hier: U. a. Status Regionalplanung, Kanalsanierung, Straßenbau
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Dorfentwicklungskonzept
hier: Vorbereitung nächster Schritte
05. Flächennutzungsplan
hier: Empfehlung zur Neuaufstellung des F-Planes an die Gemeindevertretung
06. Bebauungsplan Nr. 7 „Kalte Weide“
hier: Überdenken des Planverfahrens
07. Haushalt
08. Kanalsanierung 2018
09. Einwohnerfragestunde
10. Festlegung des nächsten Bauausschusssitzungstermins
11. Gemeindliches Einvernehmen Bauangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters hier: U. a. Status Regionalplanung, Kanalsanierung, Straßenbau

Vorsitzender:

- In Kurzform und zur Info, dass die Regionalplanung bzw. Windenergieplanung eine Vorrangfläche im Bereich zwischen Hüttblek, Struvenhütten und Sievershütten vorsieht
- Der „Grünzug“ in der Regionalplanung einen „Ring“ um Sievershütten bildet und als Gedankenanstoß, wie soll der „Grünzug“ der die Mühlenstraße überquert, gestaltet werden ?
- Berichtet über das Gespräch im Kieler Innenministerium ländliche Räume, dort mit anwesend der Bürgermeister sowie Herr Löchel vom Amt.
- Aus diesem Gespräch ist man übereingekommen eine Art „Parallelverfahren“ durchzuführen, das bedeutet, dass ein neuer Flächennutzungsplan angegangen wird, aber auch eine F-Plan-Änderung zunächst als ausreichend angesehen wird, damit Buschkoppel II ohne weitere Verzögerung angegangen werden kann.

Bürgermeister:

- L 80 Straßenerneuerung (Kreuzung Kirchstraße/ Mühlenstraße bis zum Oeringer Damm). Die geplante Fertigstellung und damit verbundene Vollsperrung vom 09.10.2018 - 11.10.2018 musste verschoben werden. Man hat festgestellt, dass die Bankette nicht stabil genug war und zusätzlich verstärkt werden muss. Ansonsten droht die Gefahr, dass sich, ähnlich wie auf dem Abschnitt zwischen Hüttblek und Kattendorf, Risse bilden. Nun sind die Asphaltierung und die Vollsperrung laut LBV für die 44 KW geplant. Die Anwohner werden wieder rechtzeitig informiert. Bei Nachfragen oder wenn Probleme auftreten, bitte direkt Kontakt zur Baufirma Eurovia, Bauleiter Herr Hafenmeister Tel.: 040/73129025 oder Mobil: 01525476819, aufnehmen.
- Der Abriss der alten Schulsporthalle und die Planung des Neubaus weiterer Räume an unserer Grundschule sind ausgesetzt und werden vermutlich erst im nächsten Jahr umgesetzt. Der Grund ist eine Überlegung des Bildungsministeriums, alle Grundschulen bis 2022 als Ganztagschulen (offen oder gebunden) zu betreiben. Hieraus ergeben sich eventuell weitere neue Planungen. Hierzu wird der Schulverband mit dem Ministerium noch Gespräche führen.
- In der alten Strohdachkate (Kaltenkirchener Str. 6) musste für die Elektroheizung im Badezimmer und für eine Außensteckdose ein neuer Stromkreislauf mit Zwischenzähler aus der Nachbarwohnung installiert werden. Die Stromleitungen der Wohnung 6 a sind dafür nicht mehr ausgelegt. Wenn diese Wohnung nicht mehr vom jetzigen Bewohner genutzt wird, muss sie komplett grundsaniert und auf dem neusten Stand gebracht werden.
- Termine:
Samstag, den 27. Oktober 2018, Büchertauschbörse 14.30 Uhr - 16.30 Uhr im Dorfhaus.
Donnerstag, den 08. November 2018, Strauchgutabholung
Samstag, den 24.11.2018 und-Sonntag, den 25.11.2018, Sievershüttener Dorfweihnacht

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Reyes Ozuna: Bemängelt die Qualität der Unterlagen zu TOP 11

Des Weiteren wird Kritik am „Einstieg“ zum Vortrag (Dorfentwicklungskonzept) bei der Einwohnerversammlung geübt.

TOP 4: Dorfentwicklungskonzept hier: Vorbereitung nächster Schritte

Der Vorsitzende erläutert das weitere Vorgehen i. S. Dorfentwicklungskonzept; wie bereits auf der Einwohnerversammlung auch mitgeteilt soll ein „Work Shop“ installiert werden, dazu wird ein Termin gesucht. Es wird nach Diskussion letztlich Sonnabend der 01.12.2018, 14.00 Uhr favorisiert. Räumlichkeiten stehen allerdings im Dorfhaus (Jock's) nicht zur Verfügung (wg. Veranstaltungen in der Vorweih-

Seite 3

nachtszeit). Als Ausweichort werden die Räumlichkeiten der Feuerwehr bevorzugt. GV Lenz und WB Mahn wollen sich dazu mit dem Wehrführer in Verbindung setzen.

GV Sander bietet an, dass die Info darüber auch auf die Rückseite zum Info-Blatt i. S. „Dorfweihnacht“ erfolgen kann, dieses wird ohnehin an alle Haushalte in Sievershütten verteilt. Allerdings müsste der Text bis spätestens zum 04.11.2018 vorliegen.

TOP 5: Flächennutzungsplan

hier. Empfehlung zur Neuaufstellung des F-Planes an die Gemeindevertretung

Der Vorsitzende regt an, ob es nicht sinnvoll sei, ein Planungsbüro mit dem Ortsentwicklungskonzept und dem F-Plan zu betrauen.

Der WB Reyes Ozuna bittet um eine kurze Unterbrechung der Sitzung, da er eine Mitteilung habe und er sich nicht sicher ist, ob diese in der Öffentlichkeit behandelt werden darf. Dazu ziehen sich die anwesenden 6 Bauausschussmitglieder, sowie der Bürgermeister kurz zurück. Nach kurzer ca. fünfminütiger Pause wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Vom Vorsitzenden wird folgender Text zur Abstimmung vorgeschlagen:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Neuaufstellung des F-Planes zu beschließen.
Abstimmung: **(6:0:0)**

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 7 „Kalte Weide“

hier: Überdenken des Planverfahrens

Der Vorsitzende möchte diesen Tagesordnungspunkt zur Diskussion freistellen. Außerdem berichtet er nochmals von den zwei Bauträgern, die in der „Kalte Weide“ gerne bauen würden. Diese wurde auch bei der fraktionsübergreifenden nichtöffentlichen Sitzung am 20.09.2018 dargestellt.

Nach lebhafter Diskussion einigt man sich dahingehend, sich noch einmal in den jeweiligen Fraktionen aus-zutauschen, ob der Bauplan Nr. 7 „Kalte Weide“ noch einmal überdacht werden soll, oder lediglich kleinere Änderungen vorgenommen werden sollen.

TOP 7: Haushalt

- Zur Vorlage kommt die Anlage zu TOP 7 (Einladung Bauausschuss 3. Sitzung).
- Hier die Aufstellung der Haushaltsplanung Bauleitplanung.
- Es wird festgestellt, dass der Punkt „Strauchgutentsorgung“ mit € 400,00 zum Ausschuss für Umweltschutz und Wege anzusiedeln ist.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass noch die Haushaltsplanung für Liegenschaften und Kanalsanierung fehlen. Erst danach ergibt sich der Gesamtetat.

Die Haushaltsplanung Bauleitplanung wird somit vom Bauausschuss erst einmal zur Kenntnis genommen.

TOP 8: Kanalsanierung 2018

In den Jahren 2017 und 2018 musste das Konzept für die Kanalsanierung verschoben und die Schmutz- und Regenwasserleitungen in der „Holstenstraße“ und „Kirchstraße“ im Bereich der L80 im Tiefbaubereich saniert werden. Im Jahr 2017 wurde der Bereich „Holstenstraße“ von der Gemeinde selbst ausgeschrieben und an Firma Granit-Bau vergeben und ausgeführt. Für die Sanierung 2018 wurden im Haushalt € 30.000,00 eingeplant. Die Ausschreibung wurde aus Zeitgründen vom LBV mit durchgeführt, das Submissionsergebnis mit € 68.126,77 brutto lag damit € 38.126,77 brutto über den geschätzten Kosten.

Der Landesbetrieb hat mit der Auftragserteilung an den günstigsten Bieter, die Firma Eurovia, gedrängt, weil die Planung war, das bei der Ausführung mit der Erneuerung der Landesstraße im Bereich der „Kirchstraße“ begonnen wird.

Nach Rückfrage in der Finanzabteilung wurde bestätigt, dass noch Haushaltsmittel aus dem Jahr 2017 vorhanden sind, die werden nach 2018 übertragen und stehen voll zur Verfügung. Der Bürgermeister hat aufgrund der Fristsetzung vom Landesbetrieb und der vorhandenen Mittel den Auftrag erteilt, ein nachträglicher Beschluss seitens des Bauausschusses und der Gemeindevertretung ist noch einzuholen. Die

Seite 4

Kosten für Baumaßnahmen, ganz besonders im Bereich der Tiefbauarbeiten, sind in diesem Jahr extrem angestiegen. Die Erfahrungen wurden von allen angefragten Ingenieurbüros bestätigt

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Auftragsvergabe für die Kanalsanierung 2018 in der Höhe der Ausgaben von € 68.126,77 nachträglich zu beschließen. Haushaltsmittel sind bei den Kostenstellen für Unterhaltung und Investitionen für die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitungen im Haushalt 2018 vorhanden, Fehlbeträge werden aus dem Haushalt 2017 übertragen und stehen zur Verfügung. Die Auftragsvergabe an die Firma Eurovia, als günstigsten Bieter, durch den Bürgermeister wird nachträglich genehmigt. **(6:0:0)**

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 10: Festlegung des nächsten Bauausschusssitzungstermins

Montag der 26.11.2018 um 19.30 Uhr, Dorfhaus Sievershütten

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.